

Kantonale Volksabstimmung vom 25. Juni 2006

Medienmitteilung

Eine bessere Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich ist dringend notwendig.

Vorstand und Delegierte des Kantonalen Gewerbeverbandes Schaffhausen (KGV) unterstützen die Kreditvorlage für die Verlängerung der Zürcher S-Bahnlinie S 16 und haben einstimmig die Ja-Parole beschlossen.

Für eine positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Schaffhausen sind nach Meinung des Gewerbeverbandes vor allem zwei Komponenten wichtig, nämlich ein günstiges Steuerklima für Private und juristische Personen sowie gute Verkehrsverbindungen auf Strasse und Schiene. Die bessere Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich hat dabei Priorität.

Die am 25. Juni zur Abstimmung gelangende Vorlage ist ein erster Schritt hin in diese Richtung. Zusammen mit der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Region Schaffhausen (IVS) hat der KGV bereits im Februar dieses Jahres ein Positionspapier präsentiert, das diese und weitere Forderungen im Hinblick auf gezielte Verbesserungen beim Strassen- und Schienenverkehr beinhaltet.

Schaffhausen hat in den vergangenen Jahrzehnten Entwicklungen auf verschiedenen Ebenen verschlafen, zukunftsgerichtete Entscheide nicht getroffen und notwendige Investitionen nicht getätigt. Ein Aufbruch ist aber erfreulicherweise erkennbar und Fehlentwicklungen in der Vergangenheit müssen jetzt Schritt um Schritt korrigiert werden.

Ein Ja zur Vorlage vom 25. Juni ist deshalb auch aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen dringend notwendig.

KGV Schaffhausen

Für Rückfragen:
Renato Brunetti
KGV Schaffhausen
Telefon 052 632 40 40
r.brunetti@gewerbe-sh.ch